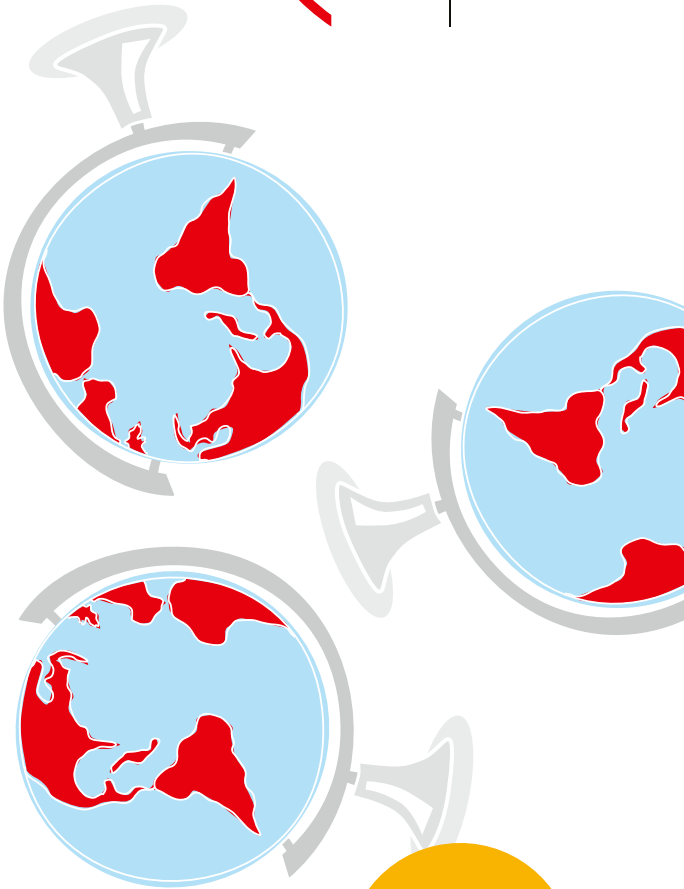




International



2023

PROGRAMM

Fortbildungen im Bereich
Globales Lernen

15.03. 18–20 Uhr**Klima & Gender**

Im Monat des Internationalen Frauentags handelt dieser Workshop über das Zusammenspiel von Klima und Genderfragen. Gemeinsam mit GenderCC fragen wir: Wie hängt die Klimakrise mit Ungleichheiten in Bezug auf Gender zusammen? Und wie kann für mehr Gerechtigkeit gesorgt werden?

12.04. 18–20 Uhr**Klimagerechtigkeit und Umweltrassismus**

Die Klimakrise ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale Krise, die Menschen im Globalen Süden besonders stark trifft. In dem Workshop geht es um das Konzept der Klima(un)gerechtigkeit. Was bedeutet Umweltrassismus?

Wir werden darauf eingehen, welche Rolle koloniale Kontinuitäten spielen und welche Unterdrückungsformen mit der Klimakrise zusammenhängen.

10.05. 18–19:30 Uhr**Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung**

2023 markiert die Halbzeit bei der Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (den SDGs). Angesichts verschärfter Krisen fragen wir uns mit dem Forum Umwelt und Entwicklung: Welche politische Relevanz hat die Agenda 2030, wo stehen wir aktuell und welche Handlungsoptionen haben wir?

11.10. 18–20 Uhr**Mehr Klimaschutz durch Gesetze?**

In dieser Online-Podiumsdiskussion widmen wir uns der Frage, welche Rolle Gesetze für die Erreichung der Klimaziele haben, bzw. in Zukunft haben werden. Sind Klimaklagen ein effektives Mittel, um die Politik in die Pflicht zu nehmen?

08.11. 18–19:30 Uhr**Mobilitätswende**

Wie kann die Mobilitätswende sozial- und ökologisch gerecht gestaltet werden? Was hat Mobilität mit Ländern des Globalen Südens zu tun? Wie sieht unsere Mobilität der Zukunft aus?

13.12. 18–19:30 Uhr**Die Bedeutung der Ozeane für das Klima**

In diesem Workshop geht es um das größte Ökosystem unserer Erde, die Ozeane. Sie speichern Wärme, steuern unser Wetter und sind eine wichtige CO₂-Senke. Wie können wir sie schützen?

21.03. 15–18 Uhr**Machtkritische Perspektiven
Globales Lernen**

Gemeinsam mit dem F3_kollektiv begeben wir uns auf die Suche: Wie kann Bildungsmaterial machtkritisch gestaltet werden? Wo werden Machtverhältnisse eher reproduziert als hinterfragt? Welche Zielgruppe wird angesprochen und welche werden ausgeschlossen? Wer spricht (über wen)?

23.05. 9:30–12:30 Uhr**Digitale Methoden
Globales Lernen**

Dieser Workshop gibt eine Einführung in das Konzept Globales Lernen. Im Anschluss werden Online-Methoden vorgestellt, gemeinsam ausprobiert und kritisch reflektiert.

Präsenz

20.–22.11.**Methodenwerkstatt
Globales Lernen****Umweltbildungsstätte Oberelsbach**

In der 3-tägigen Methodenwerkstatt werden Bildungsmethoden erprobt und reflektiert sowie Inhalte für eigene Workshops erarbeitet.

Alle Teilnehmenden haben die Gelegenheit, offene Fragen zu klären, an bedarfsorientierten Fachimpulsen teilzunehmen und sich zu vernetzen.

27.04. 9–12:30 Uhr**Digitale Fachtagung
Soziale Arbeit und Klimagerechtigkeit**

Was kann und muss die Soziale Arbeit leisten, damit wir Klimagerechtigkeit erreichen können? Welche Veränderungen müssen angestoßen werden und welche Rahmenbedingungen benötigt es? Die Fachtagung lädt ein zum interdisziplinären Dialog und Praxistransfer. Sie richtet sich vor allem an Praktiker*innen der Sozialen Arbeit und Studierende.

Präsenz

September

Workshops im Rahmen des Besuchs von philippinischen Fachkräften aus unseren Partnerorganisationen

Präsenz

September**Zukunftswerkstatt**

Weitere Infos und Anmeldung auf awointernational.de/fortbildungen

Rückfragen gerne an globaleslernen@awointernational.de

Alle Termine werden kostenlos angeboten und können einzeln oder als Reihe belegt werden.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

*Die Reihe „Umwelt & Nachhaltigkeit“ findet in Kooperation mit dem Projekt „AWO (i)ebt Demokratie statt“. Das Demokratieprojekt der AWO Bayern ist Teil des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages